

A2-B1 · Hören · Lösungen

Übungssatz 2

Teil 1

Beispiel

Frau: Guten Tag, Herr Lang, hier ist die Änderungsschneiderei Faden. Ihre Hose ist fertig. Sie können sie heute bis achtzehn Uhr abholen. Die Änderung kostet zwölf Euro. Bringen Sie bitte den kleinen Abholschein mit, den Sie von uns bekommen haben. Damit finden wir Ihre Hose sofort. Morgen bleibt unser Geschäft wegen einer Familienfeier geschlossen. Ab Donnerstag sind wir wieder für Sie da.

Ansage 1

Frau: Herzlich willkommen zu unserer kleinen Ausstellung „Menschen im Bild“. Die Gemälde sind auf zwei Räume verteilt. Hier im ersten Raum dürfen Sie gern Fotos machen. Im zweiten Raum lassen Sie Ihre Kameras bitte in der Tasche. Dort zeigen wir Bilder, die uns andere Museen geliehen haben und die nicht fotografiert werden dürfen. Unser Rundgang beginnt gleich neben dem großen Fenster.

Ansage 2

Mann: Guten Tag, Frau Bender, hier ist Jonas vom Lieferdienst Möbelpunkt. Ihr Schreibtisch steht bei uns zur Auslieferung bereit, und die Zahlung ist eingegangen. Beim Vorbereiten der Fahrt sehe ich gerade: Auf dem Auftrag steht nur Lindenstraße. Unter welcher Hausnummer finden wir Sie denn? Rufen Sie uns bitte kurz an und ergänzen Sie die Angabe. Dann können wir die Lieferung einplanen. Vielen Dank!

Ansage 3

Frau: Liebe Kundinnen und Kunden, hier ein Hinweis zu unseren neuen Maschinen. Wenn Sie Decken waschen möchten, nehmen Sie bitte die große Maschine Nummer fünf. Für Ihre normale Kleidung steht Maschine zwei bereit. Nach dem Waschen können Sie die Sachen in Maschine acht trocknen. Das Waschmittel wird automatisch dazugegeben. Bezahlen können Sie am Automaten neben der Eingangstür. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ansage 4

Mann: Hallo, hier ist Ben. Wegen unseres Spaziergangs heute: Wir hatten ja vierzehn Uhr ausgemacht. Bei mir dauert es etwas länger. Wir gehen deshalb erst um vierzehn Uhr dreißig los, wie gerade in deiner Nachricht vorgeschlagen. Ich komme direkt zu dir. Für fünfzehn Uhr habe ich anschließend einen Tisch im Café reserviert. Für die kleine Runde am Fluss reicht die Zeit gut. Bis nachher!

1: a

The listener must apply a photography permission to the specified room.

2: c

The listener must identify the problem that motivates the call.

3: b

The listener must select the machine assigned to the specified type of laundry.

4: b

The listener must distinguish the final start time from the original arrangement and a later activity.

Assessment targets

Aufgabe 1 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 2 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 3 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 4 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 2

Ansage 5

Mann: Was kostet der Alltag in verschiedenen Städten? Darum geht es in unserer Sendung „Gut haushalten“. Heute schauen wir in die Einkaufskörbe: Was bezahlt man für Brot, Gemüse und andere Lebensmittel? Vergangene Woche ging es um die Wohnungsmieten. Für die nächste Ausgabe nehmen wir uns die Fahrpreise von Bus und Bahn vor. Die heutige Sendung hören Sie um siebzehn Uhr, direkt nach den Nachrichten.

Ansage 6

Frau: Ein Tipp für Ihren nächsten Ausflug: Der Tierpark Eichenhof belohnt die Anreise mit dem Bus. Zeigen Sie am Eingang Ihre für den Besuchstag gültige Busfahrkarte vor, dann zahlen Sie weniger Eintritt. Wer seine Eintrittskarte lieber online kauft, bezahlt dort den normalen Preis. Der Tierpark ist nachmittags bis achtzehn Uhr geöffnet. Um fünfzehn Uhr können Besucher bei der Fütterung der Ziegen dabei sein.

Ansage 7

Mann: Ein Regal aufbauen und dafür extra eine Bohrmaschine kaufen? Im Werkzeugladen des Nachbarschaftshauses können Sie Geräte ausleihen und drei Tage behalten. So bleibt auch für ein größeres Projekt genug Zeit. Möchten Sie ein Werkzeug reservieren, legen die Mitarbeitenden es einen Tag für Sie zurück. Abholen und zurückbringen können Sie es täglich: Die Ausleihe ist an allen sieben Wochentagen geöffnet. Denken Sie an Ihren Ausweis.

Ansage 8

Frau: Ist Ihre Stromrechnung höher als erwartet? Am Donnerstag bietet das Bürgerzentrum persönliche Beratungsgespräche an. Bringen Sie dazu bitte die letzte Rechnung Ihres Stromanbieters mit. Anhand der Angaben besprechen Sie, wie viel Strom Ihr Haushalt verbraucht und wo Sie sparen könnten. Auch wer zur Miete wohnt, kann mitmachen. Es geht zum Beispiel um den Kühlschrank und andere Geräte. Einen Termin vereinbaren Sie telefonisch beim Bürgerzentrum.

Ansage 9

Mann: Raus an die frische Luft! Drei Spazierwege rund um unseren Ort laden dazu ein. Mit einem Kinderwagen empfehlen wir Ihnen den Weg am Fluss: Er ist eben und durchgehend asphaltiert. Auf dem Waldweg müssen Sie mit unebenem Boden rechnen. Der Weg zur Burg bietet eine schöne Aussicht, führt aber über mehrere Treppen. Eine Karte mit allen drei Strecken bekommen Sie kostenlos in der Touristinformation.

5: c

The listener must distinguish today's announced comparison from other editions.

6: a

The listener must retrieve the condition attached to a local admission discount.

7: b

The listener must distinguish a loan period from other service intervals.

8: c

The listener must identify the document requested for an individual consultation.

9: a

The listener must identify the route explicitly recommended for a particular group.

Assessment targets

Aufgabe 5 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 6 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 7 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 8 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 9 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 3**Beispiel**

Frau: Hallo Tim, ich muss heute mein Mittagessen kaufen. Meine Tasche mit dem Essen steht noch zu Hause.

Mann: Dann komm doch mit in die Kantine. Ich gehe gleich los.

Frau: Gern. Ich muss nur diesen Brief fertig schreiben. Könntest du zehn Minuten warten?

Mann: Ja, ich habe heute keinen frühen Termin. Ich hole in der Zeit meine Jacke.

Frau: Danke. Ich komme dann zu deinem Büro.

Gespräch 1

Mann: Entschuldigung, stehen Sie auch für die reservierten Konzertkarten an?

Frau: Meine habe ich schon geholt. Ich warte hier nur auf meine Freundin. Sie kommt direkt von der Arbeit. Die Schlange für die Abholung beginnt dort am Fenster.

Mann: Ach, danke. Ich bin zum ersten Mal hier und habe meinen Platz im Internet reserviert. Beahlt habe ich dabei auch gleich. Wissen Sie, was ich am Schalter vorzeigen muss?

Frau: Zeigen Sie einfach die Reservierungsbestätigung auf Ihrem Handy. Die Mitarbeiterin liest die Nummer ab und gibt Ihnen Ihre Karte. So habe ich es gerade gemacht.

Mann: Gut, die Nachricht habe ich gespeichert. Dann stelle ich mich an.

Frau: Es geht ziemlich schnell. Viel Spaß beim Konzert!

Gespräch 2

Mann: Selin, du warst doch gestern beim Kochabend im Stadtteilzentrum. Wie war es?

Frau Selin: Ich fand es wirklich gut organisiert. Gleich zu Beginn wusste jeder, was er machen sollte. Ich habe Gemüse geschnitten, zwei andere haben den Nachtschisch vorbereitet. Wir waren genau zur geplanten Zeit mit dem Essen fertig.

Mann: Und hat dir alles geschmeckt?

Frau Selin: Mit der Suppe hatte ich Schwierigkeiten. Die kam am Anfang richtig heiß auf den Tisch. Nach dem ersten Löffel habe ich gemerkt, wie scharf sie war. Das war mir zu viel, deshalb habe ich sie stehen lassen. Vom Hauptgericht habe ich danach aber eine große Portion gegessen.

Mann: Würdest du wieder hingehen?

Frau Selin: Auf jeden Fall. Alles lief so angenehm und ohne Stress.

Gespräch 3

Frau: Farid, hast du schon Pläne für deinen Urlaub? Fährst du wieder mit einer Reisegruppe?

Mann Farid: Letztes Mal war das ganz praktisch. Alles war organisiert, und ich musste mich um nichts kümmern. Diesmal möchte ich aber auf eigene Faust fahren. Ich will morgens entscheiden können, ob ich einen Ausflug mache oder einfach am Strand bleibe.

Frau: Klingt schön. Hast du schon etwas gebucht?

Mann Farid: Ja, die Pension hat mir mein Zimmer gestern bestätigt. Damit ist die Unterkunft sicher. Bei der Bahn schaue ich noch, welche Verbindung am besten passt. Und ob ich vor Ort ein Auto miete, entscheide ich später.

Frau: Liegt die Pension denn zentral?

Mann Farid: Ja, vom Ortszentrum sind es nur ein paar Minuten zu Fuß.

Gespräch 4

Frau Mara: Hast du kurz Zeit? Gestern haben wieder Kunden angerufen, während wir alle beim Mittagessen waren. Da konnte niemand rangehen.

Mann: Stimmt, hinterher hatte ich mehrere Nachrichten. Was schlägst du vor, Mara?

Frau Mara: Wir sollten festlegen, wer wann Pause macht. Wenn wir uns abwechseln, bleibt immer jemand im Büro und kann die Anrufe annehmen.

Mann: Das können wir nachher im Team besprechen. Ich würde gern etwas früher essen.

Frau Mara: Gut. Und morgen kommt unsere neue Kollegin. Kannst du ihr vormittags zeigen, wie hier alles läuft?

Mann: Ja, das übernehme ich. Ich erkläre ihr die Abläufe und zeige ihr die Programme.

Frau Mara: Danke. Ich bestelle dann das Büromaterial. Der Besprechungsraum ist schon fertig vorbereitet.

10: falsch

The listener must infer the woman's role from her own ticket and her position in the queue.

11: b

The listener must retrieve the stated collection requirement independently of the woman's role.

12: richtig

The listener must distinguish criticism of one dish from the overall assessment of the organisation.

13: c

The listener must identify the explicitly stated reason for leaving one dish.

14: falsch

The listener must distinguish a previous group holiday from the current preference for independent travel.

15: a

The listener must distinguish a completed reservation from remaining travel arrangements.

16: richtig

The listener must understand a proposal intended to maintain telephone coverage during lunch.

17: b

The listener must attribute an agreed morning duty to the correct person.

Assessment targets

Aufgabe 10 · dtz_listening_identify_situation: Identify speakers and the communicative situation

Aufgabe 11 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 12 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 13 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 14 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 15 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 16 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 17 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 4**Beispiel**

Moderator: Was ist Ihnen bei einem Handyvertrag wichtig? In unserer heutigen Umfrage erzählen Menschen, worauf sie bei ihrer Entscheidung achten.

Mann: Ich nutze mein Handy hauptsächlich für kurze Nachrichten. Videos schaue ich zu Hause über mein WLAN, und lange Telefonate führe ich selten. Ein kleines Paket für wenige Euro im Monat genügt mir deshalb völlig. Die großen Pakete würde ich gar nicht ausnutzen. Da gebe ich mein Geld lieber für etwas aus, das ich tatsächlich brauche.

Aussage 18

Frau: Auf dem Plakat stand ganz groß: unbegrenzt surfen. Das klang erst mal prima. Erst beim Lesen der langen Vertragsbedingungen habe ich entdeckt, dass die Verbindung nach einer bestimmten Datenmenge langsamer wird. So etwas gehört für mich direkt auf das Plakat, gut lesbar neben das Angebot. Ich möchte gleich verstehen, wie lange ich das Internet mit voller Geschwindigkeit nutzen kann.

Aussage 19

Mann: Mit meinem letzten Anbieter konnte ich zu Hause problemlos telefonieren. Im Büro brachen die Gespräche aber ständig ab. Dabei muss ich an beiden Orten erreichbar sein. Deshalb würde ich mir beim nächsten Anbieter gern erst eine Karte zum Ausprobieren geben lassen. Die nehme ich mit zur Arbeit und nach Hause. Wenn es dort überall funktioniert, kann ich mich entscheiden.

Aussage 20

Frau: Vielleicht ziehe ich bald für eine neue Stelle ins Ausland. Da möchte ich nicht noch zwei Jahre an meinen Handyvertrag gebunden sein. Mir wäre am liebsten, ich könnte jeweils zum nächsten Monat aussteigen. Dafür würde ich auch jeden Monat ein paar Euro zusätzlich bezahlen. Das ist mir die Freiheit wert, bei einem Umzug schnell aufhören zu können.

18: e

The speaker wants the speed restriction displayed prominently in the advertisement rather than discovered in detailed conditions.

19: f

The speaker proposes trying reception at home and work before choosing the provider.

20: d

The speaker explicitly accepts a higher monthly price in exchange for being able to end the contract the following month.

Assessment targets

Aufgabe 18 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Aufgabe 19 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Aufgabe 20 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Official reference

references/dtz/gast-practice-1.pdf · pages 6, 10, 11, 12, 13, 51, 52, 53, 54